

Gerald LUGER, MSD, MA

Oberst



Oberst Gerald Luger ist ausgebildeter Jägeroffizier und graduierte 1989 an der Theresianischen Militärakademie. Er absolvierte seinen Dienst zunächst von September 1989 bis März 2000 in unterschiedlichen Führungs- und Kommandantenfunktionen eines Landwehrstammregimentes bzw. Jägerregimentes der Garnison Mautern an der Donau. Neben der Wahrnehmung verschiedenster Verwendungen im Rahmen der Milizorganisation fällt in diesen Zeitraum auch seine erste Auslandseinsatzerfahrung von November 1991 bis Juli 1992 bei AUCON/UNFICYP.

Während seiner Verwendung als Stabsabteilungsleiter von März 2000 bis November 2008 im Kommando der 3.Panzergrenadierbrigade absolvierte er von September 2006 bis März 2007 an der Landesverteidigungsakademie den 8.Führungslehrgang 2 / 4.Lehrgang universitären Charakters „Sicherheitsmanagement“ mit der Graduierung zum Master of Security and Defense Management (MSD). Hier erfolgte auch die Umschulung zum Panzeroffizier in der Waffengattung Kampfpanzer.

Seit November 2008 ist Gerald Luger Hauptlehroffizier & Forscher für Taktik im Institut für Höhere Militärische Führung an der Landesverteidigungsakademie. Er ist Nebenberuflich Lehrender und Studiengangsleiter am FH-MaStg Militärische Führung.

Von September 2010 bis Mai 2012 absolvierte er selbst den 1.FH-MaStg Militärische Führung an der Landesverteidigungsakademie und graduierte als Master of Arts in Military Leadership (MA).

Gerald Luger ist ausgebildeter Heeresbergführergehilfe, Flugretter und Heeresschiausbilder, und war bis 2012 im Alpinausbilderkader des Österreichischen Bundesheeres.

Verschiedene Auslandsverwendungen, Auslandsübungen, Studienaufenthalte bzw. Forschungsreisen in unterschiedlichsten Bereichen und Funktionen, insbesondere sein vorläufig letzter Auslandseinsatz als Planungsoffizier im Operativen Hauptquartier der NATO-Mission Resolute Support in Kabul (Afghanistan) runden seine Berufserfahrung ab.

Seine Forschungsschwerpunkte bzw. Interessensgebiete sind im Bereich der multinationalen Taktik, den Besonderheiten der taktischen Verfahren, der allgemeinen Führungslehre, sowie des Qualitätsmanagements. Dies sind auch mögliche Themengebiete für die Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten.